

66. Jahrgang Nr. 43  
 Donnerstag, 27. Oktober 2011


## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Besuch des Oberbürgermeisters in Uljanowsk</b> .....	<b>S. 255</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 256</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 257</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 258</b>

## **OBERBÜRGERMEISTER FÜHRTE VIELE GESPRÄCHE BEI BESUCH IN ULJANOWSK**

Tief beeindruckt zeigte sich Oberbürgermeister Gregor Kathstede, der mit einer kleinen Delegation aus der Krefelder Partnerstadt Uljanowsk/Russland zurückgekehrt ist. „Die Stadt an der Mittelwolta ist nicht nur eine geschichtsträchtige Kulturstadt, sondern ebenso ein sich dynamisch entwickelndes Industrie-, Geschäfts-, Wissenschafts- und Ausbildungszentrum“, beschreibt Kathstede das Profil der Wolgametropole. Mit 625 000 Einwohnern und 2079 Unternehmen erwirtschaftet die Stadt einen Umsatz von gut zwei Milliarden Euro pro Jahr.

„Ein neues Gewerbe- und Industriegebiet, das dank enormer Subventionen und einer kompletten Erschließung um ausländische Investoren wirbt, wird das lokale Wirtschaftswachstum in den nächsten Jahren deutlich steigern“, ist sich Kathstede sicher.



Alexander Pinkov, Oberbürgermeister der Stadt Uljanowsk, überreicht seinem Krefelder Amtskollegen Gregor Kathstede ein Gastgeschenk beim offiziellen Empfang im Uljanowsker Rathaus.

Gemeinsam mit der Krefelder Wirtschaftsförderungsgesellschaft will Kathstede die Krefelder Unternehmen über die Möglichkeiten in der Partnerstadt informieren. Erfolgreiche Kooperationen im Ausland seien immer auch ein Beitrag dazu, den heimischen Standort zu sichern.

Mit zwei Wolgabrücken, zwei Flughäfen und zwei Binnenfrachthäfen sei die Geburtsstadt Lenins ein logistisches Drehkreuz für die Region. „Die Uljanowsker Stadtverwaltung arbeitet daran, bereits im nächsten Jahr eine Direktverbindung zum internationalen Flughafen in Frankfurt am Main anbieten zu können“, so Kathstede. Dies sei für die weitere Entwicklung der Stadt ein Meilenstein.

Uljanowsk ist Kulturhauptstadt der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) und hat sich für das Jahr 2020 das ehrgeizige Ziel gesteckt, Kulturhauptstadt Europas zu werden. Erst kürzlich war Uljanowsk Veranstaltungsort des internationalen Kongresses „Kultur als Ressource der Modernisierung“. Im Jahr 2013 wird in Uljanowsk die XII. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz stattfinden.

Oberbürgermeister Gregor Kathstede und sein Uljanowsker Amtskollege Alexander Pinkov haben für die weitere Zusammenarbeit die Vorbereitung der Deutsch-Russischen-Städtepartnerkonferenz, die Hafenlogistik, die Kreativwirtschaft und die Förderung von Bildungs-, Kultur- und Jugendkontakten definiert.

„Ich habe meinen Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung gebeten, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hierzu die nächsten Schritte vorzubereiten“, so Kathstede. Dies solle unter Einbindung von Interessierten aus der Krefelder Wirtschaft, den Kultureinrichtungen und Bildungsinstitutionen geschehen. Ein persönlicher Kontakt zur Kulturmanagerin der Robert-Bosch-Stiftung, Constanze Söder, die für zwei Jahre in Uljanowsk arbeitet, sei bereits hergestellt. Als besondere Geste der Freundschaft wertet Kathstede die Initiative der Mitarbeiter der Uljanowsker Stadtverwaltung, deutsch zu lernen.

### **INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetchnik.de](http://www.wtk-waermetchnik.de)**  
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Zum Besuchsprogramm in der Partnerstadt gehörten unter anderem ein Empfang im Rathaus der Stadt Uljanowsk durch Bürgermeister Alexander Pinkov, den stellvertretenden Bürgermeister Jeljukin Alexander und den Vorsitzenden des Stadtrates Gwosdew Wasiliy, ein Besuch des Mariinsky-Gymnasiums sowie Gespräche über die Errichtung des russischen-deutschen Centers in Uljanowsk und Perspektiven der Zusammenarbeit im Bereich der Wirtschaft – weiterhin eine Blumenniederlegung am Grab der deutschen Kriegsgefangenen und die Teilnahme an einer Veranstaltung zum 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Abkommens über die partnerschaftlichen Beziehungen vorgesehen.

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



## BEKANNTMACHUNGEN

### 6. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 106 2. ERGÄNZUNG 2. ÄNDERUNG – HEIDECKSTRASSE / NAUENWEG / BUNDESBAHN / TANNENSTRASSE / ISPELSTRASSE – IM BEREICH ZWISCHEN MARTINSTRASSE 101 UND 105

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 106 2. Ergänzung 2. Änderung soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Umwandlung eines Teilbereichs der als „Öffentliche Grünfläche“ festgesetzten Fläche in „Mischgebiet“.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

**vom 4. November bis  
einschließlich 5. Dezember 2011**

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

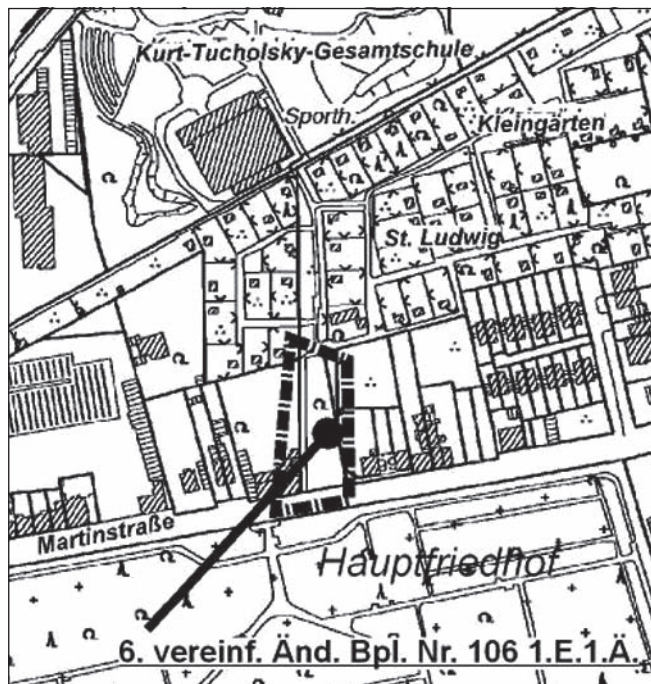
montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vereinfachten Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 17. Oktober 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

### 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 388 SÜDLICH VON KETTELER-STRASSE ZWISCHEN KÖLNER STRASSE UND SCHNELLBAHN – IM BEREICH ANTON-HEINEN-STRASSE 29-39

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 388 soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist Erweiterung einer überbaubaren Fläche und Umwandlung der Bauweise in „geschlossene“ Bauweise.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

**vom 4. November bis  
einschließlich 5. Dezember 2011**

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

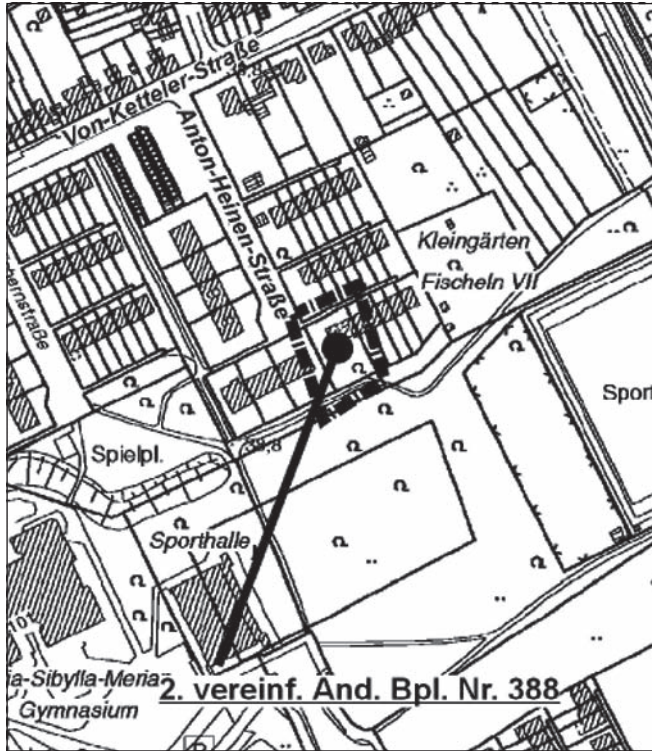
montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vereinfachten Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 17. Oktober 2011

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Thomas Visser  
Beigeordneter



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## UNTERFÜHRUNGEN OSTWALL – RHEINSTRASSE UND ST.-ANTON-STRASSE, SCHLISSUNG DER TREPPENAUFGÄNGE

### Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

- ca. 200 m<sup>3</sup> Abbrucharbeiten
- ca. 5 Stück Fahrtreppen ausbauen
- 1 Stück Aufzugsturm zurückbauen
- ca. 230 m<sup>2</sup> Erdarbeiten
- ca. 1500 m<sup>3</sup> Beton- und Stahlbetonarbeiten
- ca. 140 m<sup>2</sup> Maurerarbeiten
- ca. 340 m<sup>2</sup> Straßenbau und Belagsarbeiten

### Ausführungsfrist:

Nach Auftragserteilung in Abstimmung mit der Bauleitung. Bauzeit ca. 20 Wochen.

### Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **09.11.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Tiefbau – 66 –  
Konrad-Adenauer-Platz 17  
47803 Krefeld

Telefon 02151 864206  
Telefax 02151 864280  
E-mail: FB66@krefeld.de

### Zahlungen: Betrag 40,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00

KZ: 0466002703.9/6629

### mit dem Vermerk:

**Unterführungen Ostwall – Rheinstraße und St.-Anton-Straße, Schließung der Treppenaufgänge**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

### Schlußtermin für Angebotseingang:

**Freitag, den 11.11.2011; 11.00 Uhr** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

### Sprache: Deutsch

### Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

### Eröffnungstermin:

**Freitag, den 11.11.2011; 11.00 Uhr** im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Unterführungen Ostwall – Rheinstraße und St.-Anton-Straße, Schließung der Treppenaufgänge** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **23.12.2011** an ihre Angebote gebunden.

### Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

### Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

### Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21,5 VOB/A

### Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

### Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

## Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

## Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon 02151 864292 – Herr Kleppe

Telefax 02151 864280

## „Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den 20. Oktober 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

28.10. – 30.10.2011

Kamps Gebr., Dreikönigenstraße 105, 47798 Krefeld, 21714

01.11.2011

Heinrich Kerssen GmbH & Co. KG

Am Baackeshof 2, 47804 Krefeld, 312424 oder 0173 2717946

04.11. – 06.11.2011

W. u. L. Klinkhammer GmbH & Co. KG

Rott 90, 47800 Krefeld, 59 08 70 oder 59 14 94

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 31. Oktober 2011

Apothek am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 81

Einhorn-Apothek, Karlsplatz 2

Kurfürsten-Apothek, Kurfürstenstraße 51

### Dienstag, 1. November 2011

Astro-Apothek, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apothek, Kölner Straße 526

Rathaus-Apothek, Uerdinger Straße 590

### Mittwoch, 2. November 2011

Apothek im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apothek, Oberstraße 35

Rosen-Apothek, Ostwall 51

### Donnerstag, 3. November 2011

Falken-Apothek, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apothek, Ostwall 165

Wiesen-Apothek, Moerser Landstraße 375

### Freitag, 4. November 2011

Linner-Apothek, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apothek, Kölner Straße 566 – 570

Seiden-Apothek, Ostwall 68

### Samstag, 5. November 2011

Löwen-Apothek, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apothek am Ostwall, Ostwall 146

St. Peter-Apothek, Wüstrathstraße 12

Park-Apothek am FAZ, Dießemer Bruch 79

### Sonntag, 6. November 2011

Apothek am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Marien-Apothek, Hülser Markt 16

Schiller-Apothek, Uerdinger Straße 278



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.